

Herausforderungen firmenintern lösen:

Fehlerkultur & Ideenmanagement

BOARDING PASS

Im Überblick

Die Belegschaft eines jeden Unternehmens hält versteckte Potenziale bereit. Durch eine motivierende und lösungsorientierte Betriebskultur können diese Potenziale sichtbar werden. Der konstruktive Umgang mit Fehlern und ein professionelles Ideenmanagement stärken das Unternehmen von innen heraus und binden gleichzeitig die Mitarbeitenden. Und so funktioniert's:

Positive Fehlerkultur

1 Analyse

Welche Fehler treten wann und wo auf?

2 Transparenz

Fehlermanagement definieren und kommunizieren

3 Respekt

Fokus auf Lösung ohne Schuldzuweisung

4 Feedback

(gemeinsame) Lösungsfindung als Erfolg reflektieren

5 Vorbild

Eigene Fehler offen kommunizieren

Eigene Darstellung i.A.a.: <https://www.acquisa.de/magazin/positive-fehlerkultur>

Tipps für den Praxistransfer

Fehler als Entwicklungsmöglichkeit betrachten

Fehler passieren. Das ist menschlich. Als Führungskraft kann man sich darüber ärgern, oder nach einer nachhaltigen Lösung suchen. Ein konstruktiver Umgang mit Fehlern trägt zu mehr Sicherheit und Vertrauen innerhalb der Belegschaft bei und das Unternehmen entwickelt sich weiter.

Vom Vorschlagswesen zum Ideenmanagement

Ideen der Mitarbeitenden zur Verbesserung von Arbeitsabläufen sollten gehört und **dokumentiert** werden. Nach der **Beurteilung auf Machbarkeit und Nutzen** folgt die **Umsetzung und Evaluation**.

Zu kommunizieren, welche Ideen eingegangen sind und warum sie (nicht) umgesetzt werden, motiviert.

Um gleichwertig beurteilen zu können, müssen alle Vorschläge eine **Problembeschreibung**, eine **Lösung** sowie einen **Lösungsweg**, das erwartete **Ergebnis** und den **Nutzen** enthalten.



Kontakt



Frau Gesine Andersen



+49 371 369 58 17



andersen@atb-chemnitz.de



ATB Arbeit, Technik und Bildung gGmbH
Neefestraße 76
09119 Chemnitz

Quelle: <https://www.zentrum-ideenmanagement.de/betriebliches-vorschlagswesen-bvw>



FACHKRÄFTE
ALLIANZ

Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und durch die Fachkräfteallianz unterstützt.